

[42796] Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage und wird

= nur auf Verlangen =

versandt:

Deutsche Kulturbilder

aus

sieben Jahrhunderten

von

Dr. Julius Bink

weil. Direktor u. Professor am Wilhelm-Gymnasium in Hamburg.

25 1/4 Bogen gr. 8°. 2 Bände.

5 M ord. mit 25% und 11/10.

Beide Bände in einem schönen Halbfranzbande mit rothem Schnitt 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto für den Einband.

Inhalt des ersten Bandes:

- Ein durstiges Genie (12. Jahrh.).
- Die Sage von Berthold Schwarz.
- Aus alten Klöstern (13. Jahrh.).
- Eine Reliquiengeschichte (1375).
- Ein Bürgerleben im fünfzehnten Jahrhundert.
- Eine Episode aus der Zeit der frommen Landsknechte (zwischen 1488—1501).
- Eine Reise nach Rom im Zeitalter Martin Luthers.
 1. Von Mainz nach Rom.
 2. Von Rom nach Stralsund.
- Aus dem Tagebuche eines Touristen in den Jahren 1585—1589.
 1. Durch Norddeutschland nach England und Schweden.
 2. Durch die baltischen Länder, über Wien nach Italien und Sizilien.
 3. Nach dem Orient.
- Der Hofenteufel.
- Pommersche Bechgewohnheiten im sechzehnten Jahrhundert.
- Ein Trinkduell im Orient (1574).
- Eine Mondfinsternis in Syrien im Jahre 1577.
- Seltene Angaben und Rechtsgewohnheiten.
- Wunderliche Gerichtsgebräuche.

Romfahrer im siebzehnten Jahrhundert (1612).

Sprichwörtliche Spuren des Mittelalters. Aus Deutschlands trübster Zeit.

Inhalt des zweiten Bandes:

- Eine deutsche Fürstin am Hofe Ludwigs XIV.
- Die Reichsarmee des heiligen römischen Reiches deutscher Nation.
- Aus der guten alten Zeit.
- Rangstreitigkeiten im 17. und 18. Jahrhundert.
- Randbemerkungen Friedrich Wilhelms I von Preußen.
- Randbemerkungen Friedrichs des Großen.
- Friedrich der Große und die Offiziersknecht.
- Ein fürstlicher Sonderling
- Friedrich der Große und die Presse.
- Das Reisen vor hundert Jahren.
- Stilproben aus einem hundertjährigen Bädeler.
- Ein Studentenkravall.
- Ein witziger Kanzelredner der guten alten Zeit.
- „Et is recht schön Webber“.
- Ein unangenehmer Mitbürger.
- Das Hamburger Ochsenfest.
- Gebatterschaftschmerzen in früheren Zeiten.
- Der Volkswitz hoch zu Ross.
- Volkswitz und Vornamen.
- Politische Verse aus dem Jahre 1812.
- Deutschland und die Hohenzollern.

Den Käusern von „Freitag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit“ wird das Bink'sche Werk, wie Sie aus dem interessanten Inhalt erschen werden, eine willkommene Gabe sein.

A cond. kann ich auch bei Partiebezüge nur in wenigen Exemplaren liefern, Partien von 11/10 sind leicht abzusetzen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 21. Oktober 1898.

Otto Meißners Verlag.

[43959] Am 15. November erscheint in meinem Verlage

die zweite vermehrte Auflage von:
K. Lauer, Kleines Musiklexicon.

Fragmente

aus dem Nachlass des Professors K. Lauer.

Herausgegeben von H. Osmin.

Preis 75 $\frac{1}{2}$

Das Büchlein fand so reichen Absatz, dass eine zweite Auflage nötig wurde.

Wir liefern nur fest resp. bar. 1 Expl. zu 50 $\frac{1}{2}$. 11/10 Expl. = 5 M. 50 Expl. = 20 M. 100 Expl. = 37 1/2 M.

Berlin.

Ries & Erlor,

Kgl. Sächs. Hofmusikalienhändler.

Otto Spamer in Leipzig.

[43804]

Ich versandte heute folgendes 43. Rundschreiben 1893:

Leipzig, den 27. November 1898.

P. P.

Nachgenannte zwei Geschenkwerke für Frauen und Töchter erscheinen demnächst

in neuen Auflagen:

Die Frau in der Geschichte.

Leben und Charakter der Frauen aller Zeiten sowie deren Einfluß auf die Kulturgeschichte des Menschengeschlechts von

Ida Klokow.

Mitgabe für Frauen und Töchter; der gebildeten Stände!

2. Auflage.

Mit 75 Text-Abbildungen und einem Titelbilde von Hermann Vogel.

Inhalts-Uebersicht:

Einleitung. — Die Stellung der Frauen bei verschiedenen Völkern des Altertums. — Mythisch-historische Gestalten. — Israelitische Frauen. — Frauen in Hellas. — Herrscherinnen von Karien. — Römerinnen. — Berühmte Gegnerinnen Roms. — Germania und Roma. — Die Philosophin Hypatia. — Das Christentum und die Frauen. — Frauen und Klöster. — Frauen im Zeitalter der mittelalterlichen Romantik. — Frauen des 14. und 15. Jahrhunderts. — Frauen des 16. Jahrhunderts. — Frauen des 17. Jahrhunderts. — Frauen des 18. Jahrhunderts. — Frauen der Litteratur im 18. und 19. Jahrhundert.

Preis:

Geh.: 3 M ord., 2 M 10 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ bar; geb.: 4 M ord., 2 M 90 $\frac{1}{2}$ no., 2 M bar; 7/6 Expl. geb.: 16 M 40 $\frac{1}{2}$ bar.

Die verlorene Tochter.

Eine Erzählung aus dem Leben einer kleinen Stadt von

Jul. Pederzani-Weber.

Mit Originalzeichnungen von Thella Brauer.

Wohlfeile Ausgabe.

Geh.: 1 M ord., 70 $\frac{1}{2}$ no., 60 $\frac{1}{2}$ bar, fein geb. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 10 $\frac{1}{2}$ no., 1 M bar.

7/6 Expl. geb.: 6 M 40 $\frac{1}{2}$ bar.

Ich bitte verlangen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.